schwarze Linie außen eingefaßt sein kann. Die Nierenmakel ist groß, aber nur hinten und außen scharf schwarz begrenzt, zwei helle und zwei rötlichbraune Querstriche einschließend. Von einer Ringmakel ist kaum eine Spur erkennbar. In der manchmal nur angedeuteten und immer verwischten, dunklen, etwa 1 m/m breiten Saumbinde sind zwei Reihen weißer Punkte und limbale schwarze Punkte vorhanden. Fransen grauschwärzlich, schwach glänzend. Unterseite schwärzlichgrau mit einem helleren Medianwische, welcher der Nierenmakel der Oberseite entspricht, und mit hellerer Basis. Hinterflügel beiderseits mehr oder weniger reinweiß, der Vorderrand unten dunkler bestäubt. Kopf und Thoraxrücken schwarz, Abdomen siehe oben. Tarsen schwarz mit schmalen weißen Ringen.

Subfam. **Acronyctinae.**

Gen. Leocyma Gn. (Chasmina Wlk.).

Leocyma tibialis F. Je ein Weibchen von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo) und: Lomami, November-Dezember 1905 (H. Wilmin).

Gen. Bryophila Tr.

Bryophila (?) pica Strand **n. sp.** Ein Männchen von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo). Erinnert sehr an *Polygrammata hebraeica* Hb. Vorderflügel weiß mit schmalen schwarzen Querbinden und Flecken: An der Basis ein runder Vorderrandsfleck und ein länglicher Medianfleck, 1·5 m/m von der Basis im Costalfelde ein quergestelltes Winkelzeichen (>), das saumwärts offen ist und mit dem Vorderrande zusammenhängt, der Vorderrand selbst ist zwischen diesem Zeichen und der Basis linienschmal schwarz, gegenüber diesem Winkelzeichen findet sich im Dorsalfelde etwas schwarze, keine deutliche Figur bildende Bestäubung; um 1 m/m weiter saumwärts findet sich ein Costalquerfleck, der in der Zelle durch zwei schmale, gebogene, parallele Querstriche gewissermaßen fortgesetzt wird, und die sich undeutlich bis gegen den Hinterrand zu erstrecken scheinen; in der Discalfalte unweit dem Ende der Zelle ein kleiner Längsfleck; um 5 m/m von der Flügelbasis und um 3 m/m von der Flügelspitze entfernt liegen nahe beisammen, jedoch vorne deutlich getrennt, hinten aber zusammengeflossen, drei Costalflecke, von denen eine schmale Querbinde sich gegen den Hinterrand erstreckt, welche Binde zwischen Submediana und Rippe 2 eine saumwärts konvexe Krümmung bildet, hinter der Rippe 2 aber ziemlich gerade zu verlaufen scheint; um 1 bis 1·5 m/m von dem Saume entfernt verläuft subparallel damit eine etwas unregelmäßig wellig-gekrümmte, stellenweise unterbrochene, wurzelwärts gezähnte Binde, die in der Mitte eine wurzelwärts konvexe Krümmung bildet und hinten dem Saume ein wenig näher als vorne ist; zwischen dieser Binde und dem Saume ist schwarze Bestäubung, welche eine unregelmäßige, aus Flecken zusammengesetzte, verloschene Binde bildet, die mit der Spitze der dreieckigen Saumflecke zusammenhängt, bezw. die sie berührt. Fransen dunkelgrau, undeutlich heller durchschnitten. — Unten sind die Vorderflügel aschgrau, ohne andere Zeichnungen als dunkle Saumlinie sowie abwechselnd weiße und schwarze Flecke in den distalen zwei Dritteln des Costalrandes. Die Hinterflügel sind unten wie die Vorderflügel oder ein klein wenig heller, oben ähnlich, jedoch am Saume dunkler, im Dorsalfelde und an der Basis ein wenig heller als unten; die Fransen unbezeichnet.

Kopf, Thorax und Extremitäten weiß mit schwarzen Zeichnungen, der Hinterleib grau, wie die Hinterflügel. Die drei Palpenglieder sind weiß mit je einem schwarzen Fleck außen, während sie innen nur einige dunkle Schuppen, keine schwarze Zeichnungen, erkennen lassen. Die Antennen sind an der Basis weiß mit ein paar schwarzen Punkten (die Geißel fehlt!).

Vorderflügellänge 10 m/m, Körperlänge 10 m/m.

Die generische Bestimmung bleibt etwas fraglich, weil das Exemplar nicht tadellos erhalten ist; die Fühler fehlen größtenteils, ob Schöpfe auf Thorax und Abdomen vorhanden gewesen, läßt sich nicht mehr erkennen etc. Die Art dürfte mit *Bryophila* Tr., wenn auch mit Fragezeichen sich vereinigen lassen. Von *Polygrammata* Hb. weicht unter anderem die Stirnbildung ab.

Subfam. **Acontiinae.**

Gen. Metaleptina Holl.

Metaleptina albibasis Holl. Ein Männchen von Kelemba - Mosambi 4. Jänner 1906 (Waelbroeck). Die Originalkennzeichnung findet sich in Psyche VI., p. 551, t. 21, f. 12 (1893).

Metaleptina albilinea Hamps. Ein Männchen von Bombamba 17. Februar 1906 (Waelbrock). Von Hampsons, das Weibchen darstellende Abbildung abweichend durch hellere Gesamtfärbung ohne irgend welche ganz weiße Partien, stärker hervortretende Punkte im Vorderflügel und im Dorsalfelde der Vorderflügel nicht gekrümmte Schräglinie. — Vorderflügellänge 15, Körperlänge 15·5 m/m.

Metaleptina nigribasis Holl. Ein Weibchen von Kelemba-Bombemba 13. November 1905 (Waelbroeck).

Gen. Maurilia Möschl.

Maurilia heterochroa Hamps. var. *suffusa* Gaede. Ein Weibchen von: Kasai: Lodima 10. August 1906 (Waelbroeck).

Maurilia heterochroa Hamps. var. *busirensis* Strand **n. var.** Ein Weibchen von: Busira 17. November 1905 (Waelbroeck).

Vorderflügel graubräunlich, ihre sublimbale Linie ist am Vorderrande fleckförmig erweitert, am Ende der Zelle ist ein schwarzer Querfleck, die antimediane Linie ist verwischt.

Maurilia phaea Hamps. Ein Weibchen von: Busira 14. Juli 1906 (Waelbroeck).

(Fortsetzung folgt.)

Zur Mikrolepidopterenfauna Mährens.

Von *H. Skala*, Fulnek.

(Schluß.)

Gracilaria auroguttella Stph. (4071) Fulnek.

* *Ornix anglicella* Stt. (4097) Fulnek.

Ornix scoticella Stt. (4101) Neutitschein, von Zirps erhalten.

Lithocolletis amyotella Dup. (4109) Neutitschein, von Zirps erhalten.

Lithocolletis heegeriella Z. (4117) Fulnek.

* *Lithocolletis strigulatella* Z. (4120) Fulnek.

Lithocolletis blancardella F. (4144) Fulnek.
Lithocolletis coryli Nicelli (4150) Fulnek.
Lithocolletis emberizaepennella Bouché (4192) Fulnek.
* *Lithocolletis tristrigella* Hw. (4193) Fulnek.
Lithocolletis populifoliella (4200) Fulnek.
* *Tischeria dodonaeae* Stt. (4210) Fulnek.

Lyonetiidae.

Phyllocnistis saligna Z. (4226) Neutitschein.
Bucculatrix ulmella Z. (4241) Fulnek.
Bucculatrix frangulella Goeze (4258) Fulnek.

Nepticulidae.

* *Nepticula splendidissimella* H. S. (4328) Fulnek.
* *Nepticula acetosae* Stt. (4339) Fulnek.
* *Nepticula prunetorum* Stt. (4342) Fulnek.
* *Nepticula glutinosae* Stt. (4362) Fulnek.
* *Nepticula basalella* H. S. (4374) Fulnek.

Tineidae.

Atychia appendiculata Esp. (4450) Neutitschein (Sammlung Zirps).
Scardia boleti F. (4520) Fulnek.
* *Tinea arcella* F. (4543) Mähr. Saalwiesen (Götschmann).
* *Tinea albicomella* H S. (4560) Fulnek.
Tineola biselliella Hummel (4624) Fulnek, Neutitschein (Zirps).
Incurvaria praelatella Schiff. (4655) Fulnek.
* *Nemotois fasciellus* F. (4704) Fulnek.
Adela associatella Z. (4715) Neutitschein (2 Stück von Zirps erhalten).

Eriocraniidae.

* *Eriocrania purpurella* Hw. (4758) Ostrauer Gebiet (Wawerka), Neutitschein (von Zirps erhalten).

Micropterygidae.

Micropteryx calthella L. (4782) Fulnek.

Nachdem dieses Verzeichnis außer 39 für Mähren neuen Arten auch einige neue Abarten und eine ganze Reihe seit Gartner hier nicht mehr gefangene Tiere enthält, so dürfte die Veröffentlichung nicht wertlos sein.

Herrn Fachlehrer Mitterberger, der die Bestimmung aller irgendwie fraglichen Tiere vornahm, herzlichsten Dank auch an dieser Stelle.

„Meine Kegelstatt."

Von Fachlehrer *K. Mitterberger*, Steyr.

(Schluß.)

	Zahl der erbeuteten Falter im Jahre 1915	1916	Summe
110. *Alucita tetradactyla* L.	1	—	1
111. *Ptorophorus monodactylus* L.	2	1	3
112. *Stenoptilia coprodactyla* Z.	—	2	2
113. *Acalla contaminana* Hb.	1	—	1
114. „ var. *ciliana* Hb.	1	—	1
115. *Cacoecia podana* Sc.	1	—	1
116. *Pandemis corylana* F.	2	—	2
117. *Tortrix forskaleana* L.	—	1	1
118. „ *bergmanniana* L.	1	—	1
119. „ *conwayana* F.	2	—	2
120. „ *loeflingiana* L.	1	—	1
121. „ ab. *ectypana* Hb.	1	—	1
122. *Cnephasia wahlbomiana* L.	3	—	1
123. „ *incertana* var. *minorana* H. S.	4	2	6
124. *Anisotaenia ulmana* Hb.	1	—	1
125. *Conchylis dubitana* Hb.	1	—	1
126. „ *aleella* Schulze	2	—	2
127. „ *hartmanniana* Cl.	2	—	2
128. „ *ciliella* Hb.	1	1	2
129. *Euxanthis angustana* Hb.	—	1	1
130. *Phtheochroa schreibersiana* Froel.	—	1	1
131. *Olethreutes variegana* Hb.	—	1	1
132. „ *profundana* F.	1	—	1
133. „ *nigricostana* Hw.	1	—	1
134. „ *striana* Schiff.	2	—	2
135. „ *urticana* Hb.	2	—	2
136. „ *lacunana* Dup.	—	2	2
137. *Gypsonoma incarnana* Hw.	—	2	2
138. *Bactra lanceolana* Hb.	1	—	1
139. *Semasia hypericana* Hb.	3	3	6
140. *Epiblema tedella* Cl.	1	—	1
141. „ *nisella* Cl.	1	—	1
142. „ *penkleriana* F. R.	2	4	6
143. „ *tetraquetrana* Hw.	1	—	1
144. „ *crenana* Hb.	—	1	1
145. „ *brunnichiana* Froel.	—	1	1
146. *Grapholitha compositella* F.	2	2	4
147. *Tmetocera ocellana* F.	1	—	1
148. *Ancylis lundana* F.	6	2	8
149. „ *mitterbacheriana* Schiff.	1	—	1
150. *Rhopobota naevana* Hb.	—	1	1
151. *Dichrorampha petiverella* L.	2	—	2
152. „ *plumbagana* Tr.	1	—	1
153. *Simaethis fabriciana* L.	—	1	1
154. *Glyphipteryx fischeriella* Z.	2	—	2
155. *Tinagma perdicellum* Z.	2	—	2
156. *Yponomeuta plumbellus* Schiff.	1	—	1
157. „ *cognatellus* Hb.	1	—	1
158. *Argyresthia ephippella* F.	2	3	5
159. „ *semitestacella* Curt.	1	—	1
160. *Bryotropha terella* Hb.	53	15	68
161. „ *decrepidella* H. S.	2	1	3
162. „ *senectella* Z.	1	2	3
163. *Gelechia rhombella* Schiff.	32	10	42
164. „ *electella* Z.	2	—	2
165. *Lita junctella* Dgl.	1	1	2
166. „ *tischeriella* Z.	2	—	2
167. *Xystophora unicolorella* Dup.	—	1	1
168. *Anacampsis anthyllidella* Hb.	3	1	4
169. „ *vorticella* Sc.	2	2	4
170. „ *taeniolella* Z.	3	3	6
171. *Recurvaria leucatella* Cl.	—	1	1
172. *Rhinosia ferrugella* Schiff.	—	1	1
173. *Endrosis lacteella* Schiff.	1	—	1
174. *Depressaria assimilella* Tr.	1	—	1
175. „ *petasitis* Stndf.	—	1	1
176. „ *arenella* Schiff.	—	1	1
177. „ *liturella* Hb.	6	1	7
178. „ *conterminella* Z.	3	1	4
179. „ *applana* F.	49	46	95
180. „ *ciliella* Stt.	2	1	3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: Zur Mikrolepidopterenfauna Mährens. Schluss. 78-79